

## **GESCHICHTE UND PHILOSOPHIE**

### **Wo WIR HERKOMMEN**

Unter dem Namen „bochumer studentische Kulturoperative“ startete boSKop 1986 im Rahmen eines Modellversuches von Bund und dem Land NRW mit dem Ziel, studentisches Engagement in Sachen Kultur zu fördern, um so das Leben an der Hochschule kreativer zu gestalten. Und das mit Erfolg: Mittlerweile sind wir eine feste Abteilung des AKAFO und werden demnächst das 20-jährige Jubiläum unseres Kulturbüros feiern.

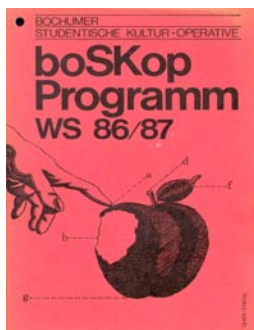
### **Was WIR MÖCHTEN**

Und obwohl Kunst von Können kommt, steht bei boSKop vor allem eines im Vordergrund: Der Spaß an der Sache, die gute Idee und die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Mitstudierenden knüpfen zu können. So möchten wir zwischen all dem Beton der riesigen Pendler-Uni in Bochum Raum und Zeit schaffen für kulturelle Betätigung, für Zwischenmenschliches, Neues und Anderes.

Auch für neue Projekte und Anregungen hat das boSKop-Team immer ein offenes Ohr und versucht, kulturelle Initiativen und Gruppen finanziell, organisatorisch, raumtechnisch, durch Werbung, den Technikverleih (P.A. und Lichtenanlagen) oder durch unsere Beziehungen zu anderen universitären und kulturellen Einrichtungen zu unterstützen. Mehr dazu erfährt Ihr unter „Unsere Leistungen“.

### **boSKop IM WANDEL DER ZEIT**

„Kinder, wie die Zeit vergeht...“ Im Jahre 1986 wurde das Kulturbüro boSKop geboren und zunächst auf den Namen „bochumer Studentische Kulturoperative“ getauft und ist mittlerweile die Kulturabteilung des AKAFO. Etliche Sommersemester und Wintersemester und Sommersemester und Wintersemester und Sommerwinter-Sommerwinter... später schauen wir auf mehr als 15 Jahre Kultur an den Bochumer Hochschulen zurück. Eine gute Gelegenheit für ein wenig Nostalgie und eine Rückschau auf unsere Programmhefte im Wandel der Zeit:



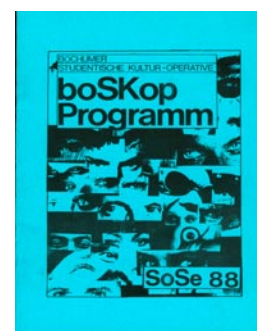
*Das Debüt: boSKop's allererstes Programmheft*



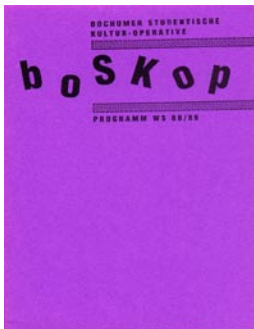
*Mit dabei und kurios: Motorradtreff, Wandern im Ruhrgebiet der Workshop der Workshop „Gewandobjekte“...*



*Der Jazz-Impro Kurs von und mit Martin Theurer findet zum ersten Mal statt - und ist bis heute dabei!*



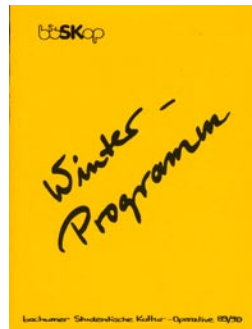
*Unter anderem: das Projekt „Salonorchester“ mit Ralf Weber, Hörspiel-Projekt, Schreibwerkstatt,...*



Diesmal im Programm: Uni-Zirkus und Experimental-Video-Projekt



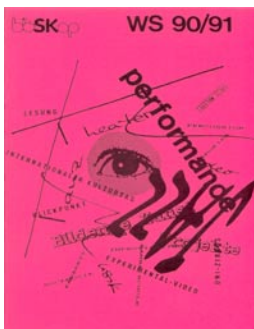
Zum ersten Mal ist Capoeira im Programm!



Das Projekt „Tanztheaterfestival `90“ beginnt.



Mit der „Videoreihe Rockmusik der 60er und 70er“



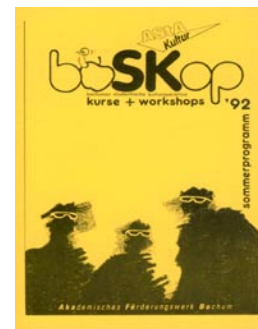
Mit Samba-Kurs und Kabarett-Kurs unter der Leitung von Heinz-Peter Lengkeit.



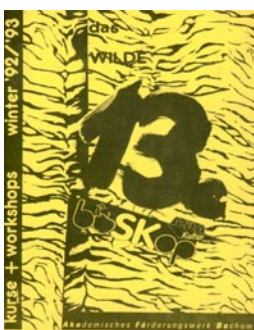
Zum ersten Mal: Tai Chi Chuan. Außerdem: die Sommerakademie „Malen auf Sardinien“.



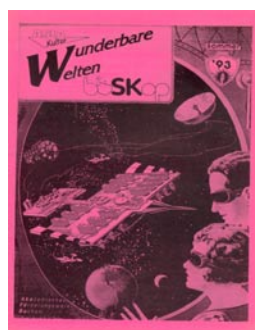
Jede Menge Tanzkurse: Schleiertanz, Modern dance, Rock n Roll, Steptanz,...



Hennes Bender als Kursleiter beim „Kabarett-Kurs“



Oooh! Bei boSKop konnte man sogar „Aktzeichnen“ lernen.



Anfang der 90er: „Die PCs sind auch auf dem Musikmarkt auf dem Vormarsch!“ boSKop macht den Kurs „Musik mit dem PC“ mit Ralf Weber!



Von Percussion, Akrobatik und Videotechnik bis hin zu Improtheater und Theaterstammtisch



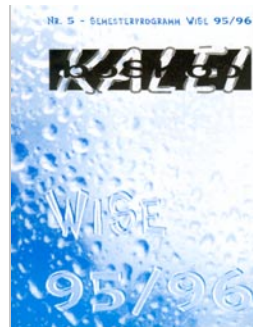
Mit dem Literaturprojekt „SchreibHauseffekt“



Mit dem Theaterprojekt „Turmbau zu Babel“



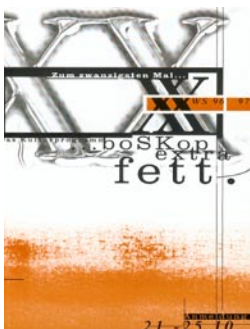
Lust auf eine „Zeitreise ins Mittelalter“?



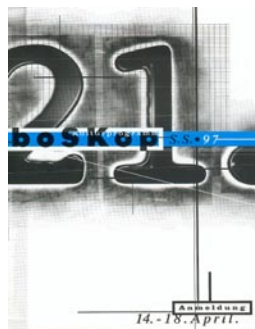
International: Afro-Percussion, Afro-Dance, Griechische Tänze, Türkische Folklore...



boSKop hat Geburtstag! 10 Jahre Kulturarbeit an den Bochumer Hochschulen!



Das Bochumer Videofestival startet als boSKop-Kurs.



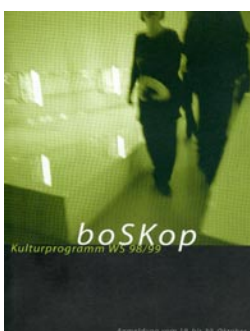
Musik total: Gesangstechnik, Workshop Mundharmonika, Gitarrenkurs für Anfänger und Didgeridoo.



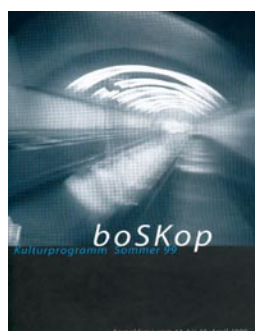
... geht durch den Magen: „Studikochen“ – nicht nur für Wohnheimbewohner.



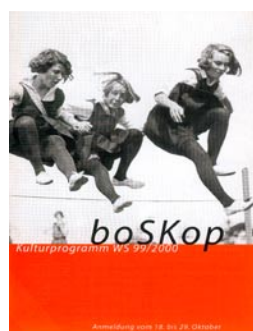
Am Puls der Zeit: Mit Internet-Workshop und Hip-Hop-Tanz.



Zum ersten Mal dabei: Einführung in die Gebärdensprache.



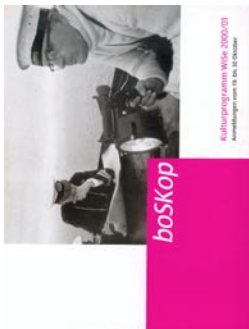
Mit dem Theaterprojekt „Goethe feiern“.



In diesem Semester entsteht die Big Band „U 35“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule und VHS Bochum.



Action: Capoeira, In Line Skating, Hip Hop und Selbstverteidigung



*Bunt gemischt: Playback-Theater, Snowboard-Workshop, Orientalische Küche...*



*Was für die Semesterferien: Sommerakademie „Capoeira Intensiv“*



*Endlich wieder Malkurse im Programm: Ölmalerei, Cartoons, Erdfarben,...*



*Besonders erfolgreich: Der Theaterstammtisch „Hinter den Kulissen“ in Zusammenarbeit mit dem Schauspielhaus Bochum*



*Seit langem das umfangreichste Angebot: 40 Kurse von Russisch-Sprachkurs bis zu griechischer Percussion.*



*Neue Zeiten - neues Layout. Hier haben die boSKöpfe wieder selbst die komplette Gestaltung übernommen.*

**AND THE STORY CONTINUES ...**